



Protokollauszug aus der 22. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Uetz-Paaren vom 22.11.2021

öffentlich

Top 3 Moorschutz, Klimamoor, Niedermoor u.ä.

Der Ortsvorsteher begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schmäh, den Fachbereichsleiter für Klima, Umwelt und Grünflächen.

Bürger des Ortsteils Uetz-Paaren befürchten, das bei noch höheren Wasserständen im Gebiet die Keller der Häuser feucht und unter Wasser stehen werden.

Herr Schmäh beginnt mit seinen Ausführungen und erklärt den Anwesenden, dass durch das Land Brandenburg bereits Studien zur CO₂ Einsparung in Auftrag gegeben wurden. Hierbei soll durch Anhebung der Wasserstände Moorschutz betrieben werden.

Eine Studie belegt, dass sich im Gebiet um Uetz „totes Niedermoor“ befindet., daher werde eine Anhebung des Wasserstandes in diesem Gebiet als nicht zielführend angesehen.

Im „Poldergebiet“ in Fahrland werde mit bestimmten Maßnahmen begonnen, die Auswirkungen des veränderten Wasserstandes zu bewerten.

Ein Bürger berichtet davon, dass früher durch die „Universität Potsdam“ im Auftrag des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen eine Untersuchung für das Poldergebiet Uetz-Paaren durchgeführt wurde – „Untersuchung und ökologische Bewertung der Pegelstände im Poldergebiet Uetz-Paaren (Ökologische Folgenabschätzung)“.

Er berichtet von den erfolgten Untersuchungen und dass im Ergebnis festgestellt wurde, dass dieses Niedermoor „tot“ sei.

Herr Schmäh bestätigt diese Aussagen. Dieses Gutachten liege der Stadtverwaltung ebenfalls vor.